



Nördliches LATIUM

Etruskische Nekropolen, romanische Kirchen und Renaissancepracht

Exklusiv für die Deutsch-Italienische Kulturgesellschaft Braunschweig e.V.

Vom 12.05. bis 18.05.2026 / Reise-Nr. I-26-2-04

7-Tage-Reise

1. Tag 12.05. Dienstag

Hannover– Rom – Bolsena

Mittags gegen 13:00 Uhr Flug von Hannover über München nach Rom, Ankunft gegen 18:00 Uhr. Fahrt nach Bolsena. 6 Übernachtungen im ****Hotel Royal in Bolsena (www.hotelroyalbolsena.it). Späte Ankunft im Hotel, kein Abendessen inklusive. (Bus 150 km)

2. Tag 13.05. Mittwoch

Rund um den Bolsena-See: Bagnorégio – Montefiascone

Der Bolsena See ist vulkanischen Ursprungs, eine Rundfahrt lässt uns seine fast elliptische Form erkennen. Nur zu Fuß über eine lange Brücke erreichbar ist **Civita di Bagnorégio**, ein stimmungsvolles, fast entvölkertes Dorf in einer phantastischen Landschaft. Unterwegs warten eine Weinprobe und ein Mittagessen auf uns. Vorbei geht es dann an **Capodimonte**, das reizvoll auf einem in den See ragenden Felsen liegt, beherrscht vom Farneseschloss (Außenbesichtigung). Der malerische Ort **Montefiascone** thront wie ein Adlernest auf einem Hügel. Die romanisch-gotische Kirche S. Flaviano ähnelt deutschen Pfalzkapellen, besitzt sie doch eine Ober- und Unterkirche. Zudem ist sie reich geschmückt mit **romanischen Figurenkapitellen und Fresken**. Eine Grabplatte erinnert an den Augsburger Prälaten Johannes Fugger. Ihm soll der durch ihn berühmt gewordene Wein „Est! Est! Est!“ zum Verhängnis geworden sein. Der Abend steht zur freien Verfügung. (Bus 80 km)

3. Tag 14.05. Donnerstag

Bomarzo – Bagnaia

Heute geht es zum „**Parco dei Mostri**“ (Park der Ungeheuer) bei **Bomarzo**, der allen Interpretationsversuchen zum Trotz ein Rätsel bleibt. Entstanden Mitte des 16. Jh. sind hier inmitten üppiger Vegetation riesige Figuren von ungeheuerlichen, phantastischen Tieren, Fabelwesen und Grotesken in den Felsen gehauen. Mitte des 16. Jh. entstand in **Bagnaia** die Anlage der **Villa Lante**, umgeben von einem **herrlichen italienischen Garten mit Brunnen und Wasserspielen**. Berühmte italienische Maler der Spät-Renaissance waren an der Ausschmückung der beiden Palazzi beteiligt. Abendessen in Restaurant in Bolsena. (Bus 90 km)

4. Tag 15.05. Freitag

Tuscania – Tarquinia

In **Tuscania** stehen zwei der schönsten mittelalterlichen Kirchen Italiens: die **karolingische Kirche S. Pietro** und die **romanische Basilika S. Maria Maggiore**, letztere mit einem bemerkenswerten Fresko des Jüngsten Gerichts. Reizvoll ist auch der **alte, mit Mauern** umgebene Ort Tuscania. Eine kleine Wanderung (1 Std.) führt uns in eine canonartige Schlucht mit reicher Vegetation zur **Felsnekropole von Norchia**, wo wir auf Würfel- und Fassadengräber mit Scheintüren treffen (Abstieg in die Schlucht nur für die ganz Fitten, bitte gutes Schuhwerk mitbringen). Weiterfahrt nach Tarquinia, das eine führende Stellung im etruskischen Städtebund hatte. Den Vormittag verbringen wir im Ausgrabungsgebiet von Tarquinia. In der weitläufigen Monterozzi-Nekropole fand man etwa 150 Gräber mit **hervorragenden Wandmalereien**. Diese legen beredtes Zeugnis ab über Bräuche, Glauben und Kultur des etruskischen Volkes. Im erhabenen Palazzo Vitelleschi zeigt das **Nationalmuseum** Keramik etruskischer und griechischer Herkunft von vorzüglicher Qualität: Sarkophage wohlhabender Bürger, Urnen und Bronzegegenstände. Auch die **weltberühmten geflügelten Pferde** haben hier ihren festen Platz. Rückfahrt nach Bolsena. Der Abend steht zur freien Verfügung. (Bus 140 km)

5. Tag 16.05. Samstag

Bolsena – Nachmittag frei

In **Bolsena**, das dem See seinen Namen gab, spielte sich im 13. Jahrhundert in der Kirche Santa Cristina ein wichtiges Hostienwunder ab. Reizvoll ist auch ein Spaziergang durch den mittelalterlichen und barocken Ortskern. Oberhalb der Burg von Bolsena warten die „**Scavi Volsinii**“ auf uns mit Resten eines römischen Amphiteaters, von Thermenanlagen und Wohnhäusern. Nach einem köstlichen Mittagessen steht der Nachmittag zum Bummeln und Baden zur freien Verfügung.

6. Tag 17.05. Sonntag

Viterbo

Fahrt nach **Viterbo**. Im malerischen mittelalterlichen Viertel S. Pellegrino sehen wir die **romanische Kathedrale S. Lorenzo und den Papstpalast**. Von einer Außenkanzel der Kirche S. Maria Nuova predigte 1266 Thomas von Aquin. Auf dem Corso Italia lädt eines der **schönsten Kaffeehäuser** Italiens, das klassizistisch eingerichtete **Gran Cafè Schenardi**, zu einer Kaffeepause ein. Abendessen in Restaurant in Bolsena. (Bus 170 km)

7. Tag 18.05. Montag

Rom – Hannover

Nach einem gemütlichen Frühstück Fahrt nach Rom und gegen 13:20 h Rückflug mit Lufthansa über Frankfurt nach Hannover, Ankunft gegen 18:00 Uhr. (Bus 150 km)

Stand: Dezember 2025 (Änderungen vorbehalten)

neil&peters Reisen GmbH München